

SÜD-KURIER

Informationen aus Kirchdorf-Süd

48h Wilhelmsburg in Kirchdorf-Süd



Für das Konzert von Zhenja kooperierte Barbara Kopf vom Freizeithaus (hier mit ihrer Tochter) mit Bernd Wolff von „Lass' 1000 Steine rollen!“. Insgesamt gab es in Kirchdorf-Süd Musik an vier Standorten

Zwei Singer-Songwriter im Garten des Freizeithauses, Rock-Pop im Laurens-Janssen-Haus, fröhliche Akkordeon-Melodien auf dem Kinderbauernhof und Gospel auf dem Marktplatz. Im Rahmen von 48 Stunden Wilhelmsburg gab es am Wochen-

ende vom 7. bis 9. Juni fünf Konzerte in Kirchdorf-Süd. Bei bestem Wetter war das Sommer-Feeling pur.

Zhenja ist ein Singer-Songwriter mit russischen Wurzeln. Seine Lieder, mal auf Deutsch, mal auf Russisch gesungen, untermalt er selbst mit Gitarre. Im Garten des Freizeithauses begeisterte er zusammen mit seinem Akkordeonisten am Freitagabend fast 40 Zuschauer. Seine Musik-Biografie ist eng mit dem Musikprojekt „Lass' 1000 Steine rollen!“ in Kirchdorf Süd verbunden. In deren Übungsräumen im Erlerring 1 hat er einst geprobt. Auch die zweite Band des Abends, Shmoof, hat hier

ihre ersten musikalischen Schritte absolviert. In Kirchdorf-Süd wird der musikalische Nachwuchs nicht nur während des Festivals gefördert. „Musikbegeisterte Jugendliche können bei uns wochentags von 14 bis 22 Uhr proben. Wir bieten Unterricht in Schlagzeug und Gitarre an und haben ein eigenes Tonstudio“, erklärt Projektleiter Bernd Wolff. Er bietet den Jugendlichen auch Beratung in allen Lebenslagen an. Das Projekt wendet sich gegen Alkoholmissbrauch und Drogen.

Gastgeber für die Konzerte der beiden Bands war das Freizeithaus im Stübenhofer Weg 11. Dessen Leiterin, Barbara Kopf, hat schon im Vorjahr mit „Lass' 1000 Steine rollen!“ zusammengearbeitet. „Es war wieder ein sehr stimmungsvoller Abend“, freut sich Kopf. Das Freizeithaus ist im Stadtteil aber nicht nur als Raum für Musikveranstaltungen gefragt. Es beherbergt ausgelassene Familienfeiern genauso wie Englischkurse oder Tanztraining für Kinder. Die beiden Säle, deren Trennwände bei Bedarf geöffnet werden können, sind vielseitig einsetzbar. Bewohner aus Kirchdorf-Süd können hier ihren Geburtstag oder ihre Hochzeit feiern. Infos: www.freizeithaus-kirchdorf.de



Impressum Der Süd-Kurier, Informationen aus Kirchdorf-Süd, erscheint vierteljährlich.
Herausgeber: Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen in Kirchdorf-Süd, V.i.S.d.P.: Sonja Stein, ProQuartier Hamburg GmbH, Poppenhusenstr. 2, 22305 Hamburg, Tel. 040 426 66 97 - 53, Fax - 05
Redaktion: Rubinstein (bfö), www.bfoe-hh.de, Stein (ProQuartier) / Gestaltung: bfö / Fotos: Rubinstein (bfö), Stein (ProQuartier)

48h Musik: Christian Harvestime Ministries, Lehrband Burgweide/Nelson-Mandela-Schule, Shmoof (von links)

Neustart: Soziale Einrichtungen teilen sich Laurens-Janssen-Haus

Ab dem 1. Juli 2013 kommt endlich wieder mehr Leben ins Laurens-Janssen-Haus. Nach der Durststrecke der letzten Monate, wird der Service erneut ausgebaut. Der Mittagstisch von 11 bis 14 Uhr bietet ab Juli ein umfangreicheres Speiseangebot. Die passage Gastronomie GmbH betreibt die hauseigene Küche künftig mit versicherungspflichtigen Arbeitsplätzen und versorgt von hier aus neben dem Stadtteilbistro auch örtliche Schulen mit Mittagessen. Dazu wird der viel genutzte Schreibservice wieder geöffnet. Einzelne Fotokopien

können bereits jetzt vor Ort gemacht werden.

Parallel starten Umbauarbeiten im ganzen Gebäude. Die Räumlichkeiten werden komplett rollstuhlgerecht. Das ist eine wichtige Voraussetzung für den gemeinsamen Betrieb mit zwei neuen Trägern. Die Alsterdorf Assistenz West richtet hier eine Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung ein. Das BHH-Sozialkontor wird künftig die Räume im Kirchdorfer Damm 6 für seinen Sozialen Treffpunkt nutzen.

4.000 Blumen für den Stadtteil



Innerhalb von zwei Stunden waren die Blumen verteilt: Antje Markmann von ProQuartier und Gärtner Olaf Abitz hatten bei der Blumenverteilung „Süd-Balkon“ alle Hände voll zu tun

Am 16. Mai war es wieder soweit. Dem feuchten Frühling zum Trotz deckten sich die Bewohner Kirchdorf-Süds mit Tagetes, Eisbegonien und Lobelien ein. 4.000 Topfpflanzen hatten die örtlichen Wohnungsunternehmen zum symbolischen Preis von 20 Cent pro Stück bereitgestellt. Eine Kiste gab es für jeden Bewohner, der in den Kinderbauernhof im Stübenhofer Weg gekommen war. Lang war die War-

teschlange, bei Kaffee und Kuchen gab es Gelegenheit zu einem Klönschnack unter Nachbarn. „Es ist schön, dass die Aktion Süd-Balkon wieder so viele Bewohner angezogen hat. Wir freuen uns auf den bunten Blumenschmuck auf Balkonen und in Vorgärten des Stadtteils“, erklärte Martin Siebert von der Hamburger Lehrer-Baugenossenschaft eG im Namen der Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen Kirchdorf-Süd.

Kostenlos zur Gartenschau

Kirchdorf-Südler können wie alle Bewohner Wilhelmsburgs kostenlos die Internationale Gartenschau (IGS) besuchen – und das pro Person gleich drei Mal! Die sogenannten Nachbarschaftskarten gibt es in der Inselakademie, direkt am Haupteingang der IGS. Öffnungszeiten: täglich 9 bis 18 Uhr. Mitbringen muss man für jede einzelne Person den Personalausweis oder Reisepass plus Meldebestätigung. Wer die Karten per Post bestellen möchte, sollte Kopien der Ausweise beilegen. Anschrift der Inselakademie: igs2013-Büro, Kurt-Emmerich-Platz 2, 21109 Hamburg. Noch bis Mitte Oktober locken dann Blumeninstallationen, Themenwelten und zahlreiche Veranstaltungen.

Mit Smartphone durch Kirchdorf-Süd

Wollen Sie Kirchdorf-Süd näher kennenlernen? Dann können Sie jetzt eine Tour mit dem Smartphone unternehmen. Los geht es an der frisch renovierten Ladenzeile am Marktplatz. Wie Sie dorthin kommen, erfahren Sie, wenn Sie den hier abgedruckten QR-Code scannen und dem Link folgen. Auch während der Tour erhalten Sie jeweils vor Ort Infos und eine Wegbeschreibung per QR-Code auf Ihr Handy. So können Sie nacheinander die Seniorenwohnanlage, einen Spielplatz, das Bildungszentrum und den Kinderbauernhof erkunden.

